

# Juristin aus Kroatien

## Studium / Weiterbildungen

- Weiterbildung zur Personalsachbearbeiterin, Kolping-Akademie, München (05/2022-10/2022)  
Schwerpunkte: Personalmanagement, Arbeitsrecht, Entgeltabrechnung
- Studium der Rechtswissenschaften, J.J. Strossmayer Universität Osijek, Kroatien (2003-2011)  
Schwerpunkte: Arbeitsrecht, Verwaltungsrecht, Handelsrecht, Internationales Recht  
Abschluss: Diplom Juristin (Master of Law)  
Erste Staatsprüfung Ministerium für Verwaltung (2015)
- Studium der Rechtswissenschaften, J.J. Strossmayer Universität Osijek, Kroatien (1992-1997)  
Schwerpunkte: Arbeits- und Sozialrecht, Verwaltungsrecht, Örtliche Selbstverwaltung  
Diplomarbeitsthema: *Stadt Slavonski Brijod in Kommunalverwaltung und Selbstverwaltung*  
Abschluss:(Bachelor of Law)

## Berufserfahrung

- Juristische Fachangestellte des Öffentlichen Dienstes, Agentur für Arbeit, Slavonski Brod, Kroatien (02/2014-02/2015)
  - Vorbereitung und Durchführung von Verwaltungsverfahren
  - Bearbeitung arbeitsrechtlicher Fragestellungen
  - Koordination mit anderen Abteilungen
  - Antragsbearbeitung, Dokumentenprüfung
- Rechtsberatung Immobilienkredite, freiberuflich, Raiffeisen Bank Slavonski Brod, Kroatien (2002-2004)
- Juristische Fachangestellte des öffentlichen Dienstes Slavonski Brod, Kroatien (2003)
- Finanzberaterin Sparkasse „Brod“ GmbH, Slavonski Brod, Kroatien ( 2000-2002)
- Praktikum, Anwaltsbüro Ante Karavic, Slavonski Brod, Kroatien (2000)

## Kenntnisse

MS Office: Sehr gute Kenntnisse; Access, SAP: Grundkenntnisse;

## Sprachen

Kroatisch (Muttersprache), Deutsch (fließend, C1), Englisch (Grundkenntnisse)

## Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Ich habe mich in Deutschland schon viel beworben im Bereich Recht / Öffentliche Verwaltung und sogar schon Interviews gehabt. Ich brauche Unterstützung und Feedback von einer Expert\*in, damit ich die letzte Hürde nehmen kann. Mein Interesse ist Öffentliche Verwaltung und HR. Ich freue mich auf den Austausch.

---

Das Projekt „Die Mentoring-Partnerschaft München“ wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

